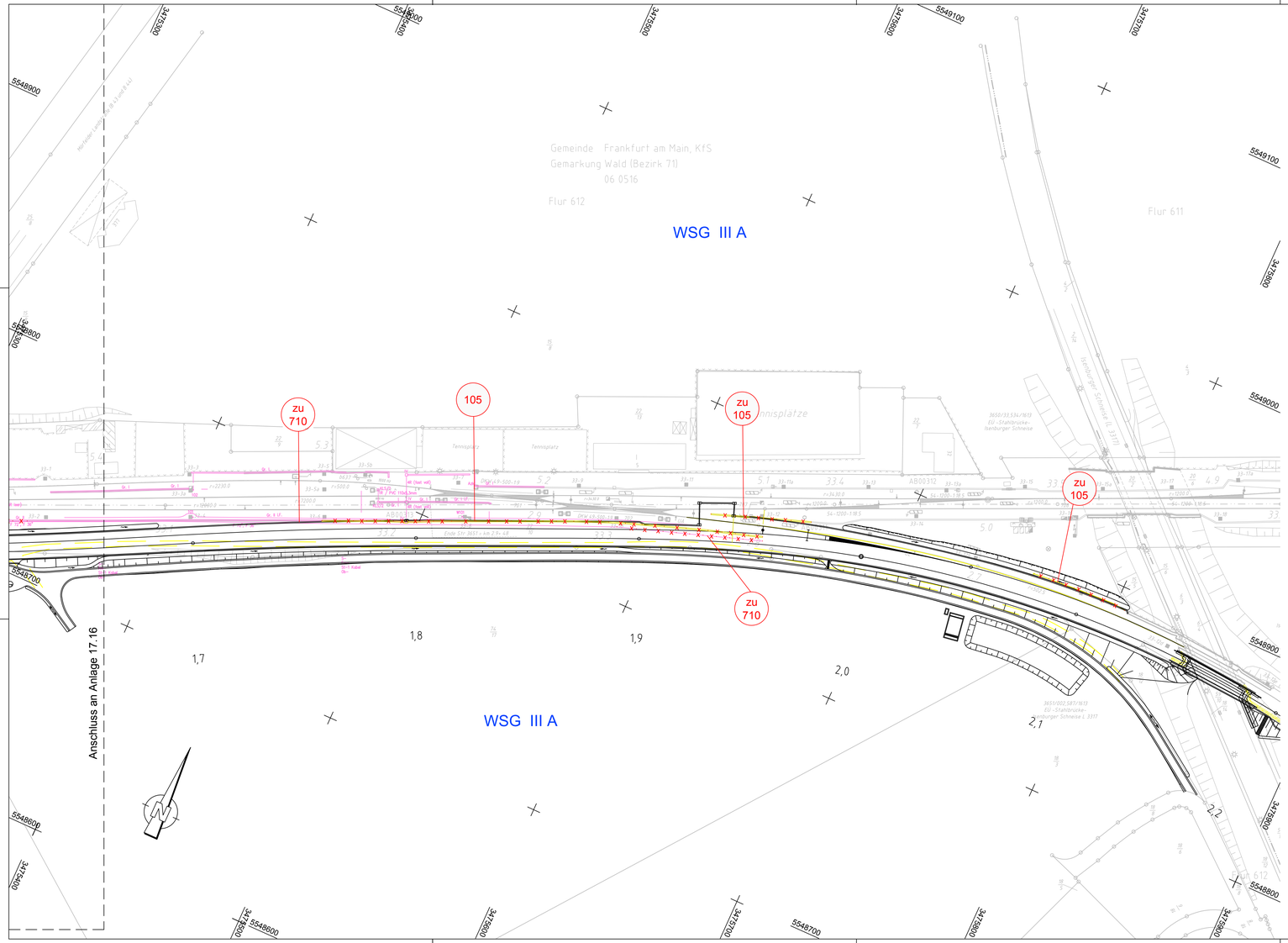


Legende

Bestand / Planung

	Entwässerungskanal
	Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal
	Wasserversorgung
	Gasversogung
	Fernmeldeleitung
	LWL-Betreiber
	Elektrizitätsversorgung
	Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
	Straßenbeleuchtung
	Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)
	Fernwärme
	Leitungen DB
	Bordstein, Straßenablauf
	Standort Straßenbeleuchtung
	Standort Schaltschrank / Schacht
	Rückbau / Stilllegung
	Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe

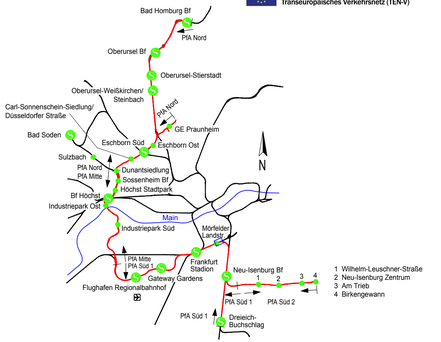
	Bestand
	Planung (zur Planfeststellung beantragt)
	Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
	Planung Dritter (nachrichtlich)
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
40/32	Flurstücksgrenze
	Flurstücksnummer
	Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
Nr.	laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses

Hinweis:
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungs-unternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
  Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungs-erkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.
  Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



					Lagesystem:	DB_REF	
					Höhensystem:	DB_REF (DHHN92)	
						Datum	Name
					bearb.	23.05.2019	Dörg
					gez.	23.05.2019	Xad
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen		Datum	Name	gepr.	23.05.2019	Lzp

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger
RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt
Frankfurt/M, den 23.05.2019 gez. Horst Amann

Planverfasser
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt
Frankfurt/M, den 23.05.2019 gez. i.A. P. Lutz

Maßstab 1:1000	Lageplan EÜ Isenburger Schneise Leitungsverlegung (2. Ausbaustufe)	Anlage	17.17
Format 429x970 mm	km 1.6+60 bis km 2.2+02	Blatt	017
		Ausgabe vom	23.05.2019

Planaufsteller	-	Phase	-	Gewerk	-	Planart	-	PSP-Code	-	lfd. Nr.	-	Index	Format
SWE	-	4	-	TB	-	KA	-	03_02_02_000	-	017	-	_	pdf

P:\02_TM\1105\Pro\1105-13-002-RTW-Lph3-4\090-Plaene\092-CAD\020-Genehmigungsplanung\Leitungsplane\LP-1000_Leitungsplan.dwg